



STADT
SAALFELD
SAALE



2021
09/10

informativ
SAALFELD
Stadtgeschichte / Veranstaltungen / Wissenswertes

THERAPIE

HAUS Grüne Mitte

PHYSIOTHERAPIE + MEDIZINISCHE FITNESS

Physiotherapie	Neurophysiologische Behandl.
Krankengymnastik	Manuelle Lymphdrainage
Manuelle Therapie	Gerätegestützte KG/
Traktionsbehandlung	Medizinische Trainingstherapie
Elektro-/Ultraschalltherapie	Wärme-/Kälteanwendung
Massage	Hausbesuche, ärztlich verordnet
Medizinische Fitness/ Gerätetraining	Rehabilitationssport Prävention

"Wer nicht jeden Tag etwas Zeit für seine Gesundheit aufbringt, muss eines Tages sehr viel Zeit für seine Krankheit opfern."



07318 Saalfeld · Grüne Mitte 17

Telefon (03671) 52 1462

info@therapiehaus-gruene-mitte.de
www.therapiehaus-gruene-mitte.de

Inhaltsverzeichnis

Stadtgeschichte

Kalenderblätter	4
Neubau und Abriss	8

Veranstaltungen

Veranstaltungsübersicht September - Oktober 2021	16
Stadtplan	24
Übersicht Veranstaltungsorte	26
Tag des offenen Denkmals 2021 - Sein und Schein	28

Wissenswertes

30 Jahre Thüringer Heilbäderverband	36
30 Jahre SV Wacker 91 - Keine Gefangenen	39
Maus Türöffner-Tag	42
Leseratten-Fest und mehr	45

Impressum

Saalfeld informativ 2.0, 30. Jahrgang, Heft 09/10-2021

Herausgeber sowie Anzeigenannahme, Gestaltung, Satz und Copyright:

Stadtverwaltung Saalfeld/Saale, Kommunikation und Marketing,
Markt 1, 07318 Saalfeld/Saale
Telefon: 03671 598205, Fax: 03671 598206
E-Mail: presse@stadt-saalfeld.de, info@stadt-saalfeld.de

Fotos: Titelbild: Eric Heinelt, Stadtverwaltung Saalfeld/Saale,

Redaktionsschluss: 31. Juli 2021

Auflage: 4.000 Stück

Danach eingetretene Änderungen sind nicht berücksichtigt.
Diese entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Kalenderblätter

Vor 575 Jahren ...

Am 12. September 1446 ergeht durch den Landesherrn, Herzog Wilhelm III. von Sachsen, an Rat und Bürgerschaft von Saalfeld die Anordnung, ein bewaffnetes Aufgebot zu mobilisieren. Hintergrund ist eine Auseinandersetzung Wilhelms mit seinem Bruder, dem sächsischen Kurfürsten Friedrich II. Die Saalfelder sollen Reiter, Fußtruppen und Transportwagen bereithalten, dazu Ausrüstung wie Harnische und Steinbüchsen. Dies ist der erste Beleg für eine städtische Schützengilde, die sowohl zur Stadtverteidigung als auch für den Dienst beim Landesherrn eingesetzt wird.

Vor 525 Jahren ...

Am 25. September 1496 wählt das Saalfelder Benediktinerkonvent seinen bisherigen Prior Georg von Thüna (um 1465-1526) zum neuen Abt des Klosters. Die Wahl ist nötig geworden, nachdem der vorherige Abt Balthasar von Stein zwei Tage zuvor überraschend auf der Rückreise von Erfurt verstorben ist. Der aus der Dornburger Linie des thüringischen Adelsgeschlechtes von Thüna stammende Georg wird am 8. Oktober feierlich in sein Amt eingeführt. Noch ahnt niemand, dass er der letzte Abt des Benediktinerklosters Saalfeld sein wird. Bereits im Folgejahr wird er von Kaiser Maximilian I. in den Reichsfürstenstand erhoben, muss jedoch beim Sturm auf das Kloster im Verlauf des Bauernkrieges Ende April 1525 auf die Burg Weißenburg flüchten. Hier stirbt Georg kurz darauf.

Vor 510 Jahren ...

Am 22. Oktober 1511 wird in Saalfeld Erasmus Reinhold (d. Ä.) geboren. Nach Besuch der städtischen Schule studiert er ab 1531 Mathematik in Wittenberg, wird dort Professor und später sogar Rektor der Universität. 1552 kehrt er nach Saalfeld zurück, wo er im Jahr darauf verstirbt. Als Hochschullehrer vermittelt Reinhold das auf antiken Erkenntnissen beruhende naturwissenschaftliche Wissen; er wendet erstmals eine camera obscura für die Beobachtung einer Sonnenfinsternis an, außerdem weist er die elliptische Mondbahn um die Erde nach. Reinholds bedeutendstes Werk sind die sogenannten „Preußischen Tafeln der Himmelsbewegungen“ (Prutenicae Tabulae coelestium motuum), zwischen 1544 und 1549 entstandene Planetentabellen, mit der ersten mathematischen Begründung der Lehre vom heliozentrischen Weltsystem des Nikolaus Kopernikus.

Vor 340 Jahren ...

Am 21. September 1681 erwirbt der Apotheker Balthasar Kamsdorf (1649-1707) vom Saalfelder Herzog Johann Ernst die Konzession zur Gründung einer zweiten Apotheke in der Stadt zusätzlich zur bereits bestehenden Stadtapotheke. Er richtet sein

Geschäft im Nebengebäude des romanischen Schultheißenhauses am Fischmarkt ein, die er beide 1682 von Zeugmacher Nicol Reinhold kauft. Als „Marktapotheke“ ist es bis heute in Betrieb. Kamsdorf führt den Titel „Hofapotheker“.



Marktapotheke um 1850. (Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

Vor 175 Jahren ...

Am 6. September 1846 weiht die Saalfelder Schützengesellschaft ihr neues Schützenhaus am Weidig feierlich ein. Der Bau ist nötig geworden, nachdem das alte Schützenhaus drei Jahre zuvor abgebrannt ist. Anstelle des alten barocken Hauses entsteht nun ein klassizistisches Gebäude mit überhöhtem Mitteltrakt und vorgesetzter Säulenstellung. Geschossen wird hier freilich nicht: Die eigentliche Schießbahn ist als separates Gebäude bereits 1834 auf dem Weidig errichtet worden.



Schützenhaus Am Weidig um 1876. Foto Eduard Korn. (Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

Vor 120 Jahren ...

Am 3. September 1901, kurz nach 11:45 Uhr, wird die Saalfelder Feuerwehr alarmiert. In Gorndorf brennen mehrere Scheunen. Als die Kameraden mit Spritzen- und Mannschaftswagen vor Ort eintreffen, stehen bereits sechs Wohnhäuser und Scheunen nebst Stallungen in Flammen. Durch heftigen Wind angefacht, droht der Brand auf das ganze Dorf überzugreifen. Sofort wird Verstärkung angefordert und schließlich bekämpfen 62 Feuerwehrleute, unterstützt von 8 Landfeuerwehren, den Großbrand. Nach sieben Stunden gelingt es, das Feuer unter Kontrolle zu bringen. Wie sich herausstellt, hat Funkenflug aus einer vorbeifahrenden Lokomotive die Katastrophe verursacht.

Vor 110 Jahren ...

Am 17. September 1911 wird in der Orangerie und im Teehäuschen am Saalfelder Schloss eine große Kunstausstellung eröffnet. Bei der ersten



Kunstausstellung in der Orangerie des Schlossparks, 1911_Kratzert. (Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

Schau dieser Art vor Ort sind 152 Werke von 36 Künstlern zu sehen, viele davon einheimisch. Die Ausstellung unter dem Titel „Saalfeld in der Malerei“ läuft bis einschließlich 1. Oktober und zählt insgesamt 3.300 Besucher.

Vor 100 Jahren ...

Am 30. September 1921 nimmt das Saalfelder Landratsamt an seinem neuen Standort im Schloss den Betrieb auf. Der Umzug der zuvor im alten herzoglichen Verwaltungsgebäude an der Alten Freiheit untergebrachten Behörde kommt durch die Novemberrevolution von 1919 zustande, als deren Folge das Schloss in kommunales Eigentum übergegangen ist. Für die neue Nutzung werden die Räume grundlegend umgebaut; dabei kommt es zur Zerstörung großer Teile der barocken Innenarchitektur.



Saalfelder Schloss um 1922. (Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

Vor 90 Jahren ...

Am 25. Oktober 1931 stirbt in Saalfeld der Kaufmann und Unternehmer Adolf Mützelburg im Alter von 60 Jahren. Der aus Frankfurt/Oder stammende Mützelburg erwirbt 1911 das Grubengelände der Alaunschieferzeche „Jeremias Glück“ in Garndorf. Er gründet hier die „Adolf Mützelburg'sche Heilquellenverwaltung-Feengrotten OHG“ zur Nutzbarmachung des Quellwassers und des Ockerschlamms und eröffnet 1914 das ehemalige Schiefergrubensystem als farbige „Tropfsteinhöhlen Feengrotten“ für die Öffentlichkeit. Mützelburg leitet die Feengrotten und das 1924 hinzugefügte Quellenforschungsinstitut bis zu seinem Tode.



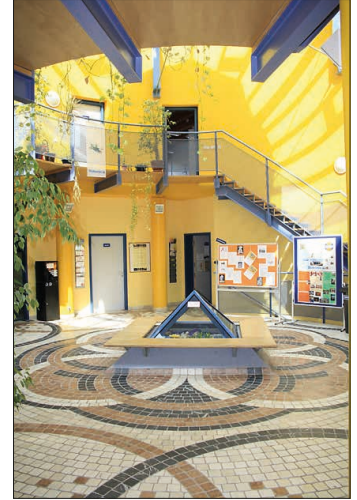
Adolf Mützelburg (Kfm) geb. 1870, gest. 1931. (Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

Vor 25 Jahren ...

Am 19. September 1996 wird Richtfest gefeiert am Jugend- und Stadtteilzentrum in der Gorndorfer Albert-Schweitzer-Straße. Ein Jahr zuvor ist mit dem Bau begonnen worden; die Einweihung erfolgt schließlich am 12. Juli 2007. Entworfen hat die Anlage das Architekturbüro Müller und Partner in enger Kooperation mit den

zukünftigen Nutzern: Kindern und Jugendlichen, Vereinen, Schulen und der Diakonie als Träger. Der Bau wird durch ein Bund-Länder-Programm gefördert und kostet knapp 4,5 Millionen DM. Er soll den vor allem durch seine Plattenbauten geprägten Stadtteil Gorndorf aufwerten und dort angemessene Freizeitmöglichkeiten schaffen.

Dr. Dirk Henning
Stadtmuseum/Stadtarchiv



FEENOMENALE HERBSTFERIEN

23.10. - .07.11.2021



TASCHENLAMPENTOUR



FEENOMENALE AUSTLUGE IM FEENWELTCHEN



WANDERUNG MIT DEM FORSTER



ZWERGENTOUR



KINDER-STUNDE IM HEILSTOLLEN



www.feengrotten.de

Neubau und Abriss

Vor 130 Jahren verschwand eine Saalebrücke und eine neue wurde errichtet.

Am Dienstag, dem 20. Oktober 1891, stand im „Saalfelder Kreisblatt“ zu lesen:

Sang- und klanglos hat unsere alte Brücke in der vergangenen Mitternachtsstunde von uns Abschied genommen, mit dem zwölften Glockenschlag wurden ihre Pforten geschlossen und es wurde der Verkehr über die neue Brücke gelenkt. Nun, Maurer und Zimmermann, schwingt Hammer und Beil, damit die letzten Trümmer des alten Bauwerks dem Auge entschwinden, diese Brückenruine bildet kein schönes Bild. Aber doch empfehlen wir den Bauleuten große Aufmerksamkeit, ob sich nicht in irgend einer Form ein Vermächtnis der Vergangenheit findet, das uns Aufschluß giebt über das Alter des historischen Bauwerks. Vielleicht findet sich, in Stein gehauen, eine Jahreszahl, die den gewünschten Schlüssel giebt, vielleicht auch geben Form und Steinart des inneren Mauerwerks uns Aufschluß, ob Material vom alten Schwarm zum Bau verwendet worden ist. Im Kapellenpfeiler wird noch der goldene Schuh der gekreuzigten Jungfrau verborgen sein, die Saale-Nixen singen davon und die Wellen plaudern von dem verborgenen Schatz.

Etwas wehmütig, unter Verweis auf alte Legenden und sich durchaus ihrer historischen Bedeutung bewusst, verabschiedet sich der ungenannte Zeitungsschreiber also von der mittelalterlichen Saalfelder Saalebrücke. Sie entstand, wie wir heute wissen, wohl zu Anfang des 14. Jahrhunderts und gehörte damit zu den frühesten, flussüberspannenden Steinbrücken in Mitteldeutschland. Fast sechshundert Jahre lang hatten alle Reisende und Händler, die aus östlicher Richtung nach Saalfeld kamen, sie passiert und dabei ihren Brückenzoll zum Wohle der Stadtkasse entrichtet. Nun war es damit vorbei. Die Zeiten hatten sich geändert und wie so viele Monumente der Vergangenheit erschien die alte Brücke den Saalfelder Entscheidungsträgern nicht als wertvolles Denkmal, sondern nur noch als Verkehrshindernis.

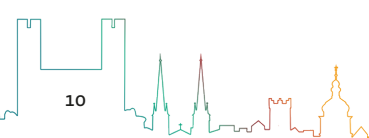
Seit 1871 war Saalfeld an das deutsche Eisenbahnnetz angeschlossen. Der Bahnhof allerdings lag rechts der Saale auf dem Areal der erst 1889 eingemeindeten Dorfsiedlung Altsaalfeld – ein großer Nachteil für die auf allen Gebieten der Wirtschaft expandierende Stadt. Während 1871 die Einwohnerzahl rund 6000 betrug, war sie bis 1891 auf knapp 9000 angestiegen. Um vom Stadtzentrum zum Bahnhof zu gelangen, führte der einzige Weg über die mittelalterliche Brücke und durch die Pößnecker Straße. Auch Frachtfuhrwerke mit Roh- oder Fertigprodukten und Handelswaren der im Stadtgebiet bereits entstandenen Fabriken mussten diesen

Weg benutzen. Die alte Brücke wurde damit rasch zu einem hinderlichen Nadelöhr und der Straßenbelag verwandelte sich in eine holprige, ungepflasterte Schotterpiste, die ständig ausgebessert werden musste. Als besondere Schwierigkeit für den Frachverkehr erwies sich die Auffahrt von der Pößnecker Straße her, bei der eine nahezu zehnpromzentige Steigung zu überwinden war, um das Niveau der Brücke zu erreichen.

So war der Saaleübergang seit der Eröffnung des Bahnhofes und der Eingemeindung von Altsaalfeld immer mehr zu einem Problem geworden. Schließlich entschied sich der Saalfelder Gemeinderat am 17. April 1889 mit 8 gegen 5 Stimmen für den Bau einer neuen Brücke. Am 5. September 1889 wurde die Bauleitung dem Herzoglichen Straßen- und Wasserbaumeister Ernst Eichhorn aus Saalfeld übertragen. Zusammen mit Landbaumeister Karl Rommel und Stadtbaumeister Richard Möder entwickelte Eichhorn den Plan für die neue Saalebrücke und die anschließenden Verbindungsstraßen, darunter auch die zukünftige Bahnhofstraße mitsamt der Lachenbrücke. Dieser Plan wurde in der Gemeinderatssitzung am 1. August 1889 bestätigt und anschließend vom Meininger Herzog Georg II. als Landesherrn genehmigt. Ernst Eichhorn erhielt nunmehr den Auftrag, die Einzelentwürfe zu bearbeiten und die gesamte Leitung und Bauausführung zu übernehmen.

Den eigentlichen Brückenbau übernahm die renommierte Firma Liebold & Co. aus Holzminden an der Weser. Ihr Gründer, Architekt Bernhard Liebold (1843-1916), war Lehrer an der renommierten Baugewerbeschule Holzminden und hatte 1873 ein Baugeschäft eröffnet, aus dem 1881 ein Zement- und Betonwerk hervorging. Ausschlaggebend für die Auftragserteilung an diese Firma waren Referenzen über eine von ihr errichtete, ähnliche Dreibogenbrücke über die Unstrut bei Oldisleben, die in Bruchstein-Zementmörtel-Mauerwerk ausgeführt worden war. Eine solche Herstellungsart wurde auch für die Saalfelder Brücke gewählt.

Am 12. Juni 1890 begann der Brückenbau mit dem Ausschachten der Baugrube am rechten Landpfeiler. Man hatte bis dahin zunächst Vorarbeiten getroffen, die den künftigen Straßenverlauf in gerader Richtung vom Darrtor zum Bahnhof markierten. Dabei wurde berücksichtigt, dass die neue Brücke im Gegensatz zum bisherigen Saaleübergang den Fluss in einem anderen Winkel überqueren und die Straße nicht mehr durch das Tor, sondern daran vorbei führen sollte. Dazu war die Beseitigung der rechts an der Außenseite des Saaltors vorgelagerten Häuser notwendig. Bis Frühjahr 1891 erfolgte so der Abbruch der alten Saalbaderei am Anfang des Grünhains, des an der Nordostecke des Tores gelegenen Wohnhauses des Seilermeisters Friedrich Wolfram sowie des angrenzenden Hauses der Torwache.



Die Gründungsarbeiten für die Strompfeiler waren im Wesentlichen bis Anfang November 1890 abgeschlossen, als eintretender Frost und ungünstige Witterung den Fortgang beeinträchtigten und der Bau vorübergehend eingestellt werden musste. Hinzu kam am 24. November infolge anhaltender Regenfälle ein starkes Hochwasser. Obwohl der angerichtete Schaden hinter den Befürchtungen zurück blieb, konnte der Bau erst Mitte März 1891 fortgesetzt werden. Bereits im Mai waren sämtliche Pfeiler, deren Steinmaterial aus Brüchen bei Obernitz, Fischersdorf und Kamsdorf stammte, bis zu den Kämpfern aufgeführt und die Gerüste für die Ausführung der drei gewölbten Brückenbögen errichtet. Die Herstellung der Gewölbebögen wurde innerhalb von sieben Tagen am 10. Juni abgeschlossen – eine relativ kurze Zeit, da die Firma Liebold & Co. durchschnittlich 35 bis 40 Arbeiter einsetzte. Zuletzt versah man die Brücke mit einem eisernen Geländer, das der Saalfelder Schlossermeister Emil Keilbar angefertigt hatte.

Im September 1891 wurde die 77 m lange und 11 m breite neue Saalebrücke vollendet. Am 27. September erfolgte die Probelastung zunächst durch eine mit 60 Zentnern Wasser gefüllte Straßenwalze, danach durch fünf Lastwagen mit einem Gesamtgewicht von 795 Zentnern. Da man keine Mängel feststellte, fand die feierliche Verkehrsübergabe am 18. Oktober 1891 statt. Die Stadt Saalfeld besaß damit eine moderne, formschöne und elegante Dreibogenbrücke, die auch nach der Einführung von Kraftfahrzeugen dem zunehmenden Verkehr gewachsen war.

Zusätzlich zum eigentlichen Brückenbau erfolgte die Anlage der zehn Meter breiten Bahnhofstraße durch Aufschüttung von 14.000 m³ Kies und in deren Verlauf der Bau der auf Pfahlrosten gegründeten Lachenbrücke in Eisenkonstruktion, die von der Brückenbauanstalt Arno Georg in Neuwied am Rhein hergestellt wurde. Die Steine für die Pfeiler dieser Brücke stammten aus dem Knotenkalkbruch bei Fischersdorf und den Zechsteinbrüchen des Saalfelder Flurteils Pöllnitz. Die 22 m lange Lachenbrücke besaß aufgrund der beiderseitigen Eisenträgerkonstruktion nur eine Fahrbahnbreite von 5,50 m und war damit eine Engstelle. Dies erzwang in den Jahren 1966/67 einen völligen Neubau, der dann am 5. Januar 1968 dem Verkehr übergeben wurde.

Wie eingangs gesehen, wurde die mittelalterliche Saalebrücke erst nach Verkehrsübergabe ihrer Nachfolgerin abgebrochen. Dies geschah in der Zeit vom 24. Oktober bis 28. November 1891. Maurermeister Friedrich Walther (1842-1918) hatte diese Aufgabe übernommen. Um die solide Konstruktion einer fernen Vergangenheit zu beseitigen, musste er 42 Arbeiter, 117 kg Pulver und 15 kg Dynamit zur Sprengung einsetzen. Heute erinnert nur noch der Rest eines Pfeilers am Anfang der Pößnecker Straße an das Bauwerk.

Waldhotel-Restaurant Mellestollen

07318 Saalfeld, Wittmannsgereuther Str.

Tel.: 0 36 71 - 82 00 Fax: 0 36 71 - 820 222

info@mellestollen.de www.mellestollen.de



Kommen & Genießen

30 Zi,dav.8 EZ,19 DZ,3 SUI,
Restaurant mit guter Küche,
Kaminzimmer, Tagungsraum,
Wintergarten, Weinkeller,
Kaffeeterrasse, Biergarten,
Abenteuerspielplatz,
Streichelzoo, Wanderwege ab
Saalfeld und rund ums Haus;
Saunalandschaft
Finnische- und Dampfsauna;

Stollenbesichtigung

im Besucherbergwerk
„Mellestollen“, Führungen;
Bowlingpaß
für Alt & Jung, zwei Bahnen
mit Gastronomie;
Tennisplatz
mitten im Grünen;
**Alle Freizeitangebote
auf Vorbestellung!**

**Restaurant: Mo - Fr ab 15:00 Uhr, Sa/So/FT ab 11:00 Uhr
„Glück auf!“ Fam. Pröschold & Flairteam**



SCHWIMM DICH GESUND

in der Saalfelder Schwimmhalle
ab 6. September 2021



- Sauna nach Modernisierung wieder geöffnet •
- Öffnungszeiten und Kurse unter www.saalfelder-baeder.de •
- Schwimmernkurse | Gesundheitskurse | Kurse für Schwangere, Babys und Kleinkinder sowie Senioren •

Die 1891 eröffnete Saalebrücke bestand nur 54 Jahre. Am 13. April 1945, wenige Stunden vor der Besetzung Saalfelds durch amerikanische Truppen, wurde sie von abziehenden Einheiten der deutschen Wehrmacht gesprengt und dadurch die wichtigste Verkehrsader der Stadt für Monate unterbrochen. Die Errichtung einer neuen Brücke, der dritten in der Geschichte der Stadt, war deshalb eine der dringendsten Nachkriegsaufgaben und wurde auch umgehend begonnen. Bereits am 16. November 1946 konnte sie eröffnet werden.

Der Verlust der mittelalterlichen Brücke aber, die ein baugeschichtliches Kleinod darstellte und unter touristischen Vorzeichen heute viel zur Bedeutung Saalfelds als „Steinerne Chronik Thüringens“ beitragen könnte, ist sehr zu bedauern. Bereits bei ihrem Abriss 1891 dichtete ein anonymes Poet im „Saalfelder Kreisblatt“:

*In der mitternächt'gen Stunde
In der Saale welch' ein Wogen?
Tragend schwere Trauerkunde
Kommt der Fluß herangezogen.
Ach, gar bald ist sie entschwunden,
Die schon jetzt bedarf der Krücke,
Denn es klaffen ihre Wunden,
Arme, alte Saalebrücke!
Und die alte Brück' hinüber
Ziehen jetzt die letzten Wanderer,
Bald ist ihre Zeit vorüber,
Bald folgt ihnen mehr kein Andrer,
Neben ihr im stolzen Bogen
Strebt empor bereits die neue
Und der Saale grüne Wogen
Grüßen sie mit gleicher Treue.*

Dr. Dirk Henning
Stadtmuseum/Stadtarchiv

HILFE TELEFON
GEWALT GEGEN FRAUEN
08000 116 016

AUSBILDUNG 2022 BEI DER STADTVERWALTUNG

**Verwaltungsfach-
angestellte/r (m/w/d)**
**Fachrichtung Landes- und
Kommunalverwaltung**

was Du brauchst:
guter Realschulabschluss oder Abitur,
Hilfsbereitschaft im Umgang mit
Menschen, Team- und
Kommunikationsfähigkeit,
sicheres und korrektes
Auftreten

**Starte Deine
Zukunft mit einer
Ausbildung bei der**

Stadtverwaltung Saalfeld/Saale
Personal- und Organisationsabteilung
Markt 1
07318 Saalfeld/Saale

Kati Chalupka
03671_598 237
personalabteilung@
stadt-saalfeld.de

**Bewirb
Dich bis
31.10.21!**



Klaus Renft Combo

RENFT

RENFT-akustisch



Die legendäre Kultband mit Thomas „Monster“ Schoppe

Von 1967 bis 1975 ständig existent, war die aus Leipzig stammende Klaus Renft Combo (ab 1974 RENFT) eine der ersten „Beat-Bands“, deren Sänger deutsch sangen, und entwickelte sich zu einer der bekanntesten und beliebtesten Rockgruppen der DDR.

Bereits in den frühen 70er Jahren erreichte die Band RENFT in der DDR Kultstatus, wurde Begriff für Opposition und Auflehnung gegenüber einer staatlich verordneten Kulturdoctrin. RENFT wurde Hoffnungsträger für eine heranwachsende Generation, schuf eine Brücke für deren Integration in eine vom sozialistischen Alltagstrott bestimmten Gesellschaft. Immer wild und unberechenbar, wurde RENFT durch das Verbot 1975 zur Legende.

Leadsänger Thomas „Monster“ Schoppe ist der letzte Überlebende einer Band, die für die Entwicklung der Rockmusik der DDR prägend war. Ihm zur Seite stehen zwei Urgesteine der DDR-Rockmusikszene: der beliebte Gitarrist Gisbert „Pitti“ Piatkowski, seit Anfang 2020 der Ex-Puhdys- Bassist Peter Rasyam, sowie ebenfalls seit 2020 der junge Schlagzeuger Tobias Ridder.

Natürlich werden die guten alten RENFT- Songs wie z. B.: „Wer die Rose ehrt“, „Zwischen Liebe und Zorn“, „Apfeltraum“, „Gänseleschen“, „Nach der Schlacht“ oder „Als ich wie ein Vogel war“ alle zu hören sein. Nicht mehr in Urbesetzung, aber dennoch mit hervorragenden Musikern.

17.09.2021 | 19.30 Uhr

SAALFELD + KULTUR

MEININGER HOF

Tickets in allen bekannten Vorverkaufsstellen, unter Tel. 03671/359590
sowie auf www.saalfeld-kultur.de

die PRINZEN

die PRINZEN-Tour 2021



Über 25 Jahre sind die Prinzen mittlerweile unterwegs. Eine Probezeit, die sie mit Bravour absolviert haben. Da war bei Weitem nicht alles nur geklaut und keinesfalls war das Leben immer grausam. NEIN, die Prinzen können auf eine erfolgreiche und produktive Musikerkarriere zurückblicken und tun dieses mit neuen Herausforderungen. Ihr letztes Album „Familienalbum“ stieg auf Platz 9 der deutschen Charts ein.

Mit über 6 Millionen verkauften Tonträgern, 16 Gold- und Platinplatten, zwei Echo-Music-Awards und zahlreichen anderen Preisen sind sie eine der erfolgreichsten deutschen Popbands. Über fünf Millionen Menschen begeisterten sie seit 1991 auf ihren Konzerten. Die Wegbereiter des deutschen a-cappella-Pop haben auch nach über 25 Jahren nichts von ihrem Witz und ihrer Frische verloren.

Ob mit oder ohne instrumentaler Unterstützung – ihr Sound ist nach wie vor einmalig und das natürlich in Originalbesetzung!

09.10.2021 | 20 Uhr

SAALFELD + KULTUR

MEININGER HOF

Tickets in allen bekannten Vorverkaufsstellen, unter Tel. 03671/359590
sowie auf www.saalfeld-kultur.de

Veranstaltungsübersicht September - Oktober 2021

Mi, 01.09. - Fr, 31.12.21	<p>Gottesdienst am Sonntag ab 9:30 Uhr Johanneskirche Saalfeld, Gertrudiskirche Graba und Marienkirche Gorndorf</p> <p>Erlebnisausstellung im Gärtnerhaus September täglich 9 - 18 Uhr Oktober - Dezember täglich 10 - 16 Uhr Gärtnerhaus im Bergfriedpark</p> <p>Erlebnisausstellung im Oberen Tor Saalfeld in 3D-Aufnahmen entdecken September täglich 9 - 18 Uhr Oktober - Dezember täglich 10 - 16 Uhr Oberes Tor</p> <p>Saalfelder Grottoneum Anfassen, Staunen, Mitmachen Mai - Oktober täglich 10 - 17 Uhr Saalfelder Feengrotten</p> <p>Führung Feengrotten* Mai - Oktober täglich 10 - 17 Uhr Saalfelder Feengrotten</p> <p>Besuch des Feenweltchens täglich 10 - 18 Uhr Saalfelder Feengrotten</p> <p>Kinderführung „Zwergentour“** Tief im Berg, in der Welt der Zwerge und Grottenfeen täglich 11 und 13 Uhr Saalfelder Feengrotten</p> <p>Inhalation im Naturheilstollen für Erwachsene* Di - So 10 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr Heilstollen Feengrotten</p> <p>Kinder-Stunde im Naturheilstollen* Durchatmen in den Saalfelder Feengrotten Di - So 16:15 - 17:15 Uhr Heilstollen Feengrotten</p> <p>Abend-Inhalation im Naturheilstollen für Erwachsene* Durchatmen in den Saalfelder Feengrotten Di - Do 17:30 - 19:30 Uhr Heilstollen Feengrotten</p>
Mi, 01.09.21	<p>Altstadtführung* Saalfeld beim Rundgang durch die Stadt entdecken weitere Termine: 04.09.21, 08.09.21, 11.09.21, 15.09.21 jeweils 11 Uhr Tourist-Information</p> <p>FEEnomenaler Ausflug* Eine Reise durch die vier magischen Reiche der Feen weitere Termine: 03.09.21, 05.09.21, 12.09.21, 26.09.21 jeweils 13 Uhr Saalfelder Feengrotten</p>

1467. Abendmotette - Geistliche Chormusik
19:30 Uhr | Johanneskirche

Mi, 01.09. -
So, 05.09.21

Tobi´s-Beachbar-Tage 2021
Mi - Fr ab 16 Uhr | Sa - So ab 14 Uhr
An den Saalewiesen

Mi, 01.09. -
So, 12.09.21

Vereine in Saalfeld
100 Jahre Bilder und Geschichten
Ausstellung Saalfelder Stadtmuseum

Do, 02.09.21

Taschenlampentour*
Erlebnisführung für die ganze Familie
weiterer Termin: 04.09.21
jeweils 18 Uhr | Saalfelder Feengrotten

Fr, 03.09.21

Führung durch die Schraubenfabrik Graba*
Entdecke ein Kleinod der Saalfelder Industriegeschichte
18 Uhr | Grabaer Straße 1

Atem- und Entspannungsreise mit Qigong*
Entspannungsübungen im Heilstollen
18 Uhr | Heilstollen Feengrotten

1. Schlosskonzert - Hommages en Musique
Werke von Segal, Haydn, van Wassenaer und Schumann
19:30 Uhr | Schlosskapelle

Sa, 04.09.21

Trödelmarkt
9 Uhr | Festplatz Am Weidig

Saalfelder Bierkellertour*
Unterhaltsame Führung durch die unterirdischen Gänge
18 Uhr | ab Tourist-Information

Feenzauber-Tour*
Ein Abend voller Magie, Spannung und Fantasie
18:30 Uhr | Saalfelder Feengrotten

So, 05.09.21

Führung Villa Bergfried
Anm.: 03671_598272 | liegenschaften@stadt-saalfeld.de
14 Uhr | Villa Bergfried

Di, 07.09.21

„Vorhang zu!“ | Vorlesezeit für Kinder bis 7 Jahre
16 Uhr | Stadt- und Kreisbibliothek

Taschenlampentour*
Erlebnisführung für die ganze Familie
weitere Termine: 09.09.21, 11.09.21, 14.09.21, 16.09.21
jeweils 17:30 Uhr | Saalfelder Feengrotten

Mi, 08.09.21

1468. Abendmotette
Ensembles des Mädchellores und der Thür. Sängerknaben
19:30 Uhr | Johanneskirche

Do, 09.09.21 „Wo wir Kinder waren“ Autorin Kati Naumann liest aus ihrem neuen Roman
19 Uhr | Stadt- und Kreisbibliothek

Fr, 10.09.21 Saalfelder Bierkellertour*
18 Uhr | ab Tourist-Information

Schwimmen in's Wochenende
Mit Musik und stimmungsvoller Beleuchtung
weitere Termine: 17.09.21, 24.09.21, 01.10.21
Saalfelder Schwimmhalle

Fr, 10.09. -
So, 12.09.21 Saalfelder Bierfest 2021
Saalfelder Marktplatz

Sa, 11.09.21 Stadtgeschichte erfahren*
Stadtrundfahrt mit dem Oldtimerbus
17 Uhr | ab Tourist-Information

Sorin Creciu | von Bach bis Jazz
20 Uhr | Kleine Bühne in der Villa Weidig

Thüringer Wandertag in Suhl / Schmiedefeld
Anm.: 03671_511424 | wanderverein-saalfeld@web.de

So, 12.09.21 Tag des offenen Denkmals 2021
11 Uhr | gesamtes Stadtgebiet

1469. Abendmotette | Orgelabend
18 Uhr | Johanneskirche

Mi, 15.09.21 Der Bauernkrieg - Aufständische aus der Sicht der thüringischen, sächsischen und hessischen Fürsten
Vortrag Geschichts- und Museumsverein Saalfeld e. V.
19 Uhr | Saalfelder Stadtmuseum

1470. Abendmotette
Wo Worte versagen beginnt die Musik
19:30 Uhr | Johanneskirche

Fr, 17.09.21 Klangschaalentension im Heilstollen
Symbiose von Stille und harmonisierenden Klängen
18 Uhr | Heilstollen Feengrotten

Innenstadt-Shopping
Händler laden zur Saalfelder Einkaufsnacht ein
19 Uhr | Saalfelder Innenstadt

John's Night - Für Leute mit und ohne Glauben
19 Uhr | Johanneskirch

Renft - Die legendäre Kultband
Mit den Original-Sänger Thomas Schoppe
19:30 Uhr | Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof

Sa, 18.09.21 Altstadtführung*
weitere Termine: 22.09.21, 25.09.21, 29.09.21
jeweils 11 Uhr | Tourist-Information

Taschenlampentour*
Erlebnisführung für die ganze Familie
weitere Termine: 21.09.21, 23.09.21, 25.09.21, 28.09.21
jeweils 17:30 Uhr | Saalfelder Feengrotten

Saalfelder Nachtschwärmeri*
Bei Fackelschein unterwegs mit dem Ratsherrn
21 Uhr | Tourist-Information

So, 19.09.21 Qigong-Wanderung an den Feengrotten*
Wanderung mit Atem- und Entspannungsübungen
09:30 Uhr | Saalfelder Feengrotten

Mi, 22.09.21 1471. Abendmotette - Orgel zu 4 Händen und 4 Füßen
19:30 Uhr | Johanneskirche

Fr, 24.09.21 Atem- und Entspannungsreise mit Qigong*
18 Uhr | Heilstollen Feengrotten

Fr, 24.09. -
Sa, 25.09.21 1. Sinfoniekonzert
Poetische Zeiten – Werke von Hoffmann, Reinecke und Schumann
jeweils 19:30 Uhr | Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof

Sa, 25.09.21 Saalfelder Krimi-Stadtführung*
Begleiten Sie Saalfelds Scharfrichter Lambert Schwarz
21 Uhr | ab Tourist-Information

So, 26.09.21 Führung Villa Bergfried
Anm.: 03671_598272 | liegenschaften@stadt-saalfeld.de
14 Uhr | Villa Bergfried

Mi, 29.09.21 1472. Abendmotette | Verabschiedung der Orgel
19:30 Uhr | Johanneskirche

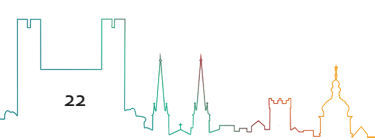
Do, 30.09.21 Taschenlampentour*
weitere Termine: 02.10.21, 05.10.21, 07.10.21, 09.10.21
jeweils 17:30 Uhr | Saalfelder Feengrotten

Fr, 01.10.21 Führung durch die Schraubenfabrik Graba*
Entdecke ein Kleinod der Saalfelder Industriegeschichte
18 Uhr | Grabaer Straße 1

36. Saalfelder Jazztage | Mehr als Wir
Nufolk | Worldbeat | Jazz | Acoustic | Brass & Strings
20 Uhr | Schier Optik

Sa, 02.10.21 Altstadtführung*
weitere Termine: 06.10.21, 09.10.21, 13.10.21, 16.10.21
jeweils 11 Uhr | Tourist-Information

20			21
Sa, 02.10.21	Stadtgeschichte erfahren* 17 Uhr ab Tourist-Information Klangzauber unter Tage Führung mit Live-Gesang unter Tage 17:30 Saalfelder Feengrotten		FEEnomenaler Ausflug* weitere Termine: 24.10.21, 27.10.21, 29.10.21, 31.10.21 jeweils 13 Uhr Saalfelder Feengrotten Führung Villa Bergfried Anm.: 03671_598272 liegenschaften@stadt-saalfeld.de 14 Uhr Villa Bergfried
So, 03.10.21	36. Saalfelder Jazztage Allstar Band 20 Uhr Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof		BUGA-Führung im Bergfriedpark* 14 Uhr Park Bergfried
Mo, 04.10. - So, 24.10.21	Villa Bergfried leuchtet Die Fassade erstrahlt allabendlich in leuchtenden Farben ab 19 Uhr Park Bergfried	Mo, 11.10.21	Führung Villa Bergfried Anm.: 03671_598272 liegenschaften@stadt-saalfeld.de 18 Uhr Villa Bergfried
Mo, 04.10.21	Führung Villa Bergfried Anm.: 03671_598272 liegenschaften@stadt-saalfeld.de 18 Uhr Villa Bergfried	Di, 12.10.21	Taschenlampentour* weitere Termine: 14.10.21, 16.10.21, 19.10.21, 21.10.21 jeweils 17:30 Uhr Saalfelder Feengrotten
Di, 05.10.21	„Vorhang zu!“ Vorlesezeit für Kinder bis 7 Jahre 16 Uhr Stadt- und Kreisbibliothek	Mi, 13.10.21	Führung Villa Bergfried Anm.: 03671_598272 liegenschaften@stadt-saalfeld.de 18 Uhr Villa Bergfried
Mi, 06.10.21	Führung Villa Bergfried Anm.: 03671_598272 liegenschaften@stadt-saalfeld.de 18 Uhr Villa Bergfried 1473. Abendmotette - Chormusik 19:30 Uhr Johanneskirche		150 Jahre Bahnstrecke Gera Saalfeld-Eichicht Vortrag Geschichts- und Museumsverein Saalfeld e. V. 19 Uhr Saalfelder Stadtmuseum
Fr, 08.10.21	Schwimmen in's Wochenende weitere Termine: 15.10.21, 22.10.21, 29.10.21 Saalfelder Schwimmhalle Atem- und Entspannungsreise mit Qigong* 18 Uhr Heilstollen Feengrotten Führung Villa Bergfried Anm.: 03671_598272 liegenschaften@stadt-saalfeld.de 18 Uhr Villa Bergfried 36. Saalfelder Jazztage CATT - fragil am Klavier Why, Why - Tour 2021 20 Uhr Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof	Fr, 15.10.21	Führung Villa Bergfried Anm.: 03671_598272 liegenschaften@stadt-saalfeld.de 18 Uhr Villa Bergfried
Sa, 09.10.21	Trödelmarkt 9 Uhr Festplatz Am Weidig Saalfelder Bierkellertour* 18 Uhr ab Tourist-Information 36. Saalfelder Jazztage Die Prinzen 20 Uhr Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof	Sa, 16.10.21	1474. Abendmotette - Jubilate Deo 19:30 Uhr Johanneskirche Saalfelder Krimi-Stadtführung* 21 Uhr ab Tourist-Information
So, 10.10.21	Wanderung in Lehesten Anm.: 03671_511424 wanderverein-saalfeld@web.de	So, 17.10.21	Traum-Melodien der Operette 15:30 Uhr Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof
		Mo, 18.10.21	Führung Villa Bergfried Anm.: 03671_598272 liegenschaften@stadt-saalfeld.de 18 Uhr Villa Bergfried
		Mi, 20.10.21	Altstadtführung* weitere Termine: 23.10.21, 27.10.21, 30.10.21 jeweils 11 Uhr Tourist-Information Führung Villa Bergfried Anm.: 03671_598272 liegenschaften@stadt-saalfeld.de 18 Uhr Villa Bergfried
		Fr, 22.10.21	Atem- und Entspannungsreise mit Qigong* 18 Uhr Heilstollen Feengrotten



Fr, 22.10.21	Führung Villa Bergfried Anm.: 03671_598272 liegenschaften@stadt-saalfeld.de 18 Uhr Villa Bergfried
Sa, 23.10.21	Taschenlampentour* weitere Termine: 26.10.21, 28.10.21, 30.10.21, jeweils 17:30 Uhr Saalfelder Feengrotten
	Saalfelder Bierkellertour* Unterhaltsame Führung durch die unterirdischen Gänge 18 Uhr ab Tourist-Information
	Nachtwanderung mit dem Förster* Eine lehrreiche und unterhaltsame Wanderung 20:30 Uhr Saalfelder Feengrotten
So, 24.10.21	Führung Villa Bergfried Anm.: 03671_598272 liegenschaften@stadt-saalfeld.de 14 Uhr Villa Bergfried
Di, 26.10.21	Ferienwanderung mit dem Förster* 14 Uhr Saalfelder Feengrotten
Mi, 27.10.21	The Music of James Bond 19:30 Uhr Kulturbetrieb Saalfeld/Meiningener Hof
Fr, 29.10.21	Saalfelder Krimi-Stadtführung* 21 Uhr ab Tourist-Information
Sa, 30.10.21	Wanderung über die Burgruine Liebenstein Anm.: 03671_511424 wanderverein-saalfeld@web.de
	Saalfelder Nachtschwärmeri* 21 Uhr Tourist-Information

Änderungen bzw. Terminausfälle aufgrund der aktuellen Situation sind möglich. Weitere Informationen erhalten Sie auf www.saalfeld.de.

* Infos zu Stadt- und Erlebnisführungen

Um Voranmeldung wird gebeten.

Alle Stadt- und Erlebnisführungen sind auch als Gutschein erhältlich und online buchbar unter www.saalfeld-tourismus.de.

Tourist-Information • Markt 6 • ☎ 03671 - 522181
info@saalfeld-tourismus.de • www.saalfeld-tourismus.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 18 Uhr • Sa 9 - 13 Uhr

Tipp: Besuch der Saalfelder Feengrotten
Feengrottenweg 2 • ☎ 03671 - 55040 • www.feengrotten.de

Klassische Führungen • Febr. - Dez. alle 20 - 30 Minuten
Zwergentouren • Taschenlampentouren • und vieles mehr ...

36. Saalfelder Jazztage



CATT

© Max Hartmann

Why,why - Tour 2021

CATT – fragil am Klavier

Auch wenn CATT bereits mit so einigen Wassern des Musikbetriebes gewaschen ist – ein Gefühl fast kindlichnaiver Freude an der Musik, am Song, versprüht die 25-Jährige noch immer. Ihre größte Gabe, eine intensive Verbindung zwischen Publikum und ihrer Musik schaffen zu können, macht ihre Live-Auftritte so besonders – sie überrascht, berührt und es bleibt etwas, das vor allem in dieser Zeit wichtiger nicht sein könnte: Hoffnung. CATTs Debut-Album „Why, Why“ entsteht umgeben von Natur, im Gartenhaus der Roger Willemsen Stiftung am Rande Hamburgs. In unmittelbarer Nähe zum Wald – dem Ort, wo sie sich seit ihrer Kindheit am wohlsten fühlt – experimentiert sie mit ihrer Stimme, Bläsern, Beats.

8.10.2021 | 20 Uhr

SAALFELD + KULTUR

MEININGER HOF

Tickets in allen bekannten Vorverkaufsstellen, unter Tel. 03671/359590 sowie auf www.saalfeld-kultur.de

Eine Auflistung aller Veranstaltungsorte finden Sie auf Seite 26/27



Übersicht Veranstaltungsorte

- 1** **Tourist-Information** | Markt 6 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_522181 | info@saalfeld-tourismus.de
www.saalfeld-tourismus.de
- 2** **Johanneskirche** | Kirchplatz | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_455940 | buero@evangelische-kirche-saalfeld.de
www.evangelische-kirche-saalfeld.de
- 3** **Stadt- und Kreisbibliothek** | Markt 7 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_598451 | bibliothek@stadt-saalfeld.de
www.bibliothek-saalfeld.de
- 4** **Saale-Galerie** | Brudergasse 9 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_510176 | saale-galerie@t-online.de
www.saale-galerie.de
- 5** **Saalfelder Stadtmuseum** | Münzplatz 5 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_598471 | info@museumimkloster.de
www.museumimkloster.de
- 6** **Saalfelder Feengrotten** | Feengrottenweg 2 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_55040 | kundenservice@feengrotten.de
www.feengrotten.de
- 7** **Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof** | Alte Freiheit 1 |
07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_359590 | kulturbetrieb@stadt-saalfeld.de
www.meininger-hof.de
- 8** **Burgruine Hoher Schwarm** | Schwarmgasse | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_522181 | info@saalfeld-tourismus.de
www.saalfeld-tourismus.de
- 9** **Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt** | Markt 20 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_8880 | info@sparkasse-saalfeld-rudolstadt.de
www.sparkasse-saalfeld-rudolstadt.de
- 10** **Jugend- und Stadtteilzentrum** | Albert-Schweitzer-Straße 144 |
07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_67710 | a.tauchnitz@diakonie-wl.de
www.diakonie-wl.de
- 11** **Gertrudiskirche** | An der Gertrudiskirche 2 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_455940 | buero@evangelische-kirche-saalfeld.de
www.evangelische-kirche-saalfeld.de
- 12** **Schlosskapelle** | Schloßstraße 24 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_8230 | gebäude.liegenschaften@kreis-slf.de
www.kreis-slf.de
- 13** **CINEPLEX Saalfeld** | Blankenburger Straße 8-10 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_528899 | www.cineplex.de

- 14** **Dreifelderhalle Grüne Mitte** | Grüne Mitte 17 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_458564 | gebäude.liegenschaften@kreis-slf.de
www.kreis-slf.de
- 15** **Freiwillige Feuerwehr Saalfeld** | Beulwitzer Straße 7
07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_536812 | feuerwehr@stadt-saalfeld.de
www.saalfeld.de
- 16** **Thüringen-Kliniken „Georgius Agricola“ GmbH** | Rainweg 68
07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_540 | info@thueringen-kliniken.de
www.thueringen-kliniken.de
- 17** **Festplatz Am Weidig** | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_598271 | liegenschaften@stadt-saalfeld.de
www.saalfeld.de
- 18** **Schier-Optik** | Saalstraße 6 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_2776 | info@schier-optik.de
www.schier-optik.de
- 19** **Klubhaus Saalfeld** | Breitscheidstraße 1b | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_2229 | kontakt@klubhaus-ev.de
www.klubhaus-ev.de
- 20** **Stadion „An den Saalewiesen“** | An den Saalewiesen
07318 Saalfeld/Saale
Tel. 0171_9731934 | sportabteilung@stadt-saalfeld.de
www.saalfeld.de
- 21** **Schwimmhalle** | Kelzstraße 27 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671 2017 od. 03671_598315 | schwimmhalle@stadt-saalfeld.de
www.saalfeld.de
- 22** **Freibad** | Tiefer Weg 7 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_33917 (Mai bis Sept.) | sportabteilung@stadt-saalfeld.de
www.saalfeld.de
- 23** **Villa und Park Bergfried** | Bergfried 1 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_598271 | liegenschaften@stadt-saalfeld.de
www.saalfeld.de
- 24** **Nikolauskapelle** | Kapellenstraße 1 | 07318 Saalfeld/Saale OT Köditz
Tel. 03671_455940 | buero@evangelische-kirche-saalfeld.de
www.evangelische-kirche-saalfeld.de
- 25** **Kleine Bühne Saalfeld in der Villa Weidig** | Am Weidig 1
07318 Saalfeld/Saale
Tel. 0174_4474309 | www.kleinebuehnesaalfeld.de
- 26** **Bibliothek Gorndorf** | Albert-Schweitzer-Str. 144 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_641174 | bibliothek@stadt-saalfeld.de
www.bibliothek-saalfeld.de

Tag des offenen Denkmals 2021 Sein und Schein

Auch im Jahr 2021 werden die zahlreichen Saalfelder Denkmale wieder ihre Pforten für Schaulustige aus der Saalestadt und darüber hinaus öffnen. Am Sonntag, dem **12. September**, entführen die *Bauwerke, Denkmale und steinerne Zeitzeugen* in die wechselhafte Historie der Feengrottenstadt.

Dabei beteiligen sich nicht nur die größten und bekanntesten Wahrzeichen Saalfelds an dem Event. Auch die kleinen Schätze der Stadt heißen zum Denkmaltag die Interessierten willkommen. Wie in den vergangenen Jahren erstreckt sich das Angebot des Denkmaltages dabei *von den höchsten bis zu den tiefsten Sehenswürdigkeiten*. Von den *Türmen der Saalfelder Johanneskirche* bis in die *Tiefen der Saalfelder Bierkeller*. Von den zentralen Orten innerhalb der historischen Altstadt mit dem Saalfelder Stadtmuseum im ehemaligen Franziskanerkloster oder dem Oberen Tor bis zu den Sehenswürdigkeiten des ländlichen Saalfelds, wie der Windmühle Dittrichshütte oder Talmühle Wickersdorf. Am 12. September sind alle Interessierten zu einem *Streifzug durch die historische Landschaft Saalfelds* eingeladen.

Nicht umsonst trägt Saalfeld/Saale den Namen „*Steinerne Chronik Thüringens*“. Vom Mittelalter bis zur Moderne lassen sich die Entwicklungsepochen im Erscheinungsbild der Stadt nachvollziehen. Dass die Stadt ihren Namen mit Stolz trägt, dazu leistet auch das alljährliche Öffnen der Denkmale an einem einzigen Tag seinen Beitrag.

Der diesjährige Denkmaltag steht unter dem Motto „*Sein und Schein – in Geschichte, Architektur und Denkmalpflege*“. Das „Sein“ steht dabei an erster Stelle, denn ohne Original und Materialität gibt es weder Illusionen, Täuschung, Retusche noch Rekonstruktion. Denkmale können nur dann Geschichten erzählen, wenn Spuren der Historie zu erkennen sind.

Sonderausstellung im Stadtmuseum Vereine in Saalfeld/Saale - 100 Jahre Bilder und Geschichten

Im 19. Jahrhundert waren Vereine eine neuartige Form von Gemeinschaft. Das Bürgerliche Gesetzbuch gab ihnen seit 1900 einen rechtsstaatlichen Rahmen. Die Ausstellung im Stadtmuseum zeigt den *Verein als Ort von Geselligkeit und Gemeinschaft, Tradition und Heimatverbundenheit*, der Menschen aus unterschiedlichen sozialen Milieus zusammenführt. Vereine sind dabei so vielfältig wie zahlreich. Die Palette reicht von Schützenvereinen über Kleingärten bis zu Wohlfahrtsverbänden und elitären Gesellschaften.

In der DDR kamen die Vereine unter das Dach der Großbetriebe und Massenorganisationen. Sie waren der staatlichen Kontrolle unterstellt. Nur einigen wenigen „Vereinigungen“ gelang es, ein begrenztes Eigenleben zu führen. Dazu gehörte der Verband der Kleingärtner, Siedler und Kleintierzüchter (VKSK). Mit verschiedenen Objekten zeigt die Ausstellung die Bedeutung von Vereinen für ihre Mitglieder, die historische Entwicklung der Vereinslandschaft im Saalfelder Raum sowie die Bedeutung für die Region.

Zur Ausstellung ist ein gleichnamiger Bildband im Sutton-Verlag (Erfurt) erschienen.

Offene Denkmale:

11 Uhr Oberes Tor Eröffnung des Tages des offenen Denkmals durch den Posaunenchor Graba

1) „Alte Post“, Blankenburger Straße 9

ab 11 Uhr geöffnet (mit Gastronomie-Service)

Restaurant im historischen Denkmalensemble des Stadtkerns. Auf zwei Ebenen und bis in 14 Metern Tiefe verbergen sich historische Bierkeller aus verschiedenen Zeiten der Gebäudeentwicklung.

Aktionen: stündlich Führungen

(2) Besucherbergwerk Mellestollen / Waldhotel Mellestollen Wittmannsgereuther Straße 105

11 bis 18 Uhr geöffnet (mit Gastronomie-Service)

In der etwa 1920 angelegten ehemaligen Erzgrube zu Wittmannsgereuth wurde bis 1969 Eisenerz abgebaut.

Aktionen: Führungen nach Bedarf (kostenpflichtig)

Vorträge von erfahrenen Geologen, Mineralausstellung mit Verkauf

Streichelzoo und Abenteuerspielplatz für Kinder

(3) Burgruine Hoher Schwarm, Schwarmgasse

Turmburg, deren Neubau um 1300 errichtet und als Wohnturm bzw. Vogtei genutzt wurde. Seit Mitte des 16. Jahrhunderts Ruine.

Aktionen: 11, 13 und 15 Uhr Führungen

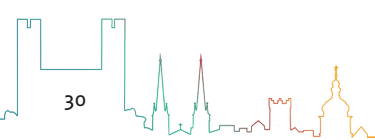
(4) Darrtor, Darrtorstraße 11 - entfällt

(5) Ehemaliger Bierkeller der Vereinsgärten, Grünhain 12

10 bis 15 Uhr geöffnet

Der min. 200 Jahre alte Bierkeller wurde aus anstehenden verkars-teten Kalkstein ausgehauen, teilweise ausgemauert und als „Eiskeller“ verwendet.

Aktionen: bei schönem Wetter kleiner Biergarten und Bierverskostung



(6) Feengrotten, Feengrottenweg 2

10 bis 17 Uhr geöffnet | Führungen (kostenpflichtig)
Auf einer Entdeckungsreise kann eine märchenhafte Untertage-
welt entdeckt werden.

(7) Gertrudiskirche Graba, An der Gertrudiskirche 1

10 bis 17 Uhr geöffnet | 10 Uhr Andacht
Die Kirche wurde erstmals 1071 erwähnt. Der Altarraum entstand
1503, das Kirchschiß mit Fürstenloge 1778. Besonderes Highlight
ist der 7 Meter hohe spätgotische Schnitzaltar von Hans Gottwald
um 1515.

Aktionen: 15 Uhr festliche Musik mit dem Musizierkreis Graba

(8) Hutschachtel, Markt 1

10 bis 17 Uhr geöffnet
Die sog. „Hutschachtel“ ist ein ehemaliges Gefängnis. 1857 - 1859
errichtet, wurde der turmartige Rundbau 1859 an das Herzogtum
Sachsen-Meiningen übergeben. Seit 1973 Stadtarchiv der Stadt
Saalfeld/Saale.

(9) Johanneskirche, Kirchplatz 1

13 bis 16:30 Uhr geöffnet
Die Johanneskirche ist eine der größten gotischen Hallenkirchen
Thüringens mit Himmelswiese und Türmerstube. Sie wurde 1380
- 1514 erbaut. Die beiden Türme erhielten 1889/90 ihre heutige
Gestalt.

Aktionen: 13 bis 16 Uhr Aufgang in das Türmerstübchen
18 Uhr Orgelmusik

(10) Katholische Kirche „Corpus Christi“, Pfortenstraße 14

11:30 bis 16 Uhr geöffnet | 10:30 Uhr Andacht
Die Kirche im neuromanischen Stil wurde 1905/1906 errichtet.
Sehenswert sind u. a. der Zelebrationsaltar mit acht Heiligen so-
wie das Rosettenfenster.

(11) Marienkirche Gorndorf, Ratsgasse 2a

10 bis 12 Uhr geöffnet | 10 Uhr Andacht
Die Marienkirche wurde 1328 erstmals urkundlich erwähnt. Von
der ursprünglichen mittelalterlichen Ausstattung ist der große
Flügelaltar erhalten geblieben, der 1490 entstand und 1991 - 1996
grundlegend restauriert wurde.

(12) Martinskapelle, Friedensstraße 62

10 bis 16 Uhr geöffnet
Die Martinskapelle, auch Siechenkapelle genannt, wurde im 13.
Jahrhundert gebaut. Sie ist ein kulturhistorisch wertvolles Bau-
werk und eine Stätte der stillen Andacht (Radfahrkapelle).



POST COVID INHALATIONSTHERAPIE

**Angebot 2021
18 Inhalationen • 180 €**



www.heilstollen-feengrotten.de

Feengrottenweg 2 • 07318 Saalfeld

☎ 03671 - 55040

(13) Morassina Schaubergwerk & Heilstollen, Schwefelloch 1

10 bis 17 Uhr geöffnet (mit Gastronomie-Service)

Der Altbergbau des ehemaligen Vitriolwerkes Morassina ist entstanden auf der Grundlage bergbaulicher Arbeit und dem Wirken der Natur über Jahrhunderte.

Aktionen: ganztägig Informationen über Gewinnung und Herstellung der Erdfarben
Führungen durch Bergwerk inkl. denkmalgeschütztem Bereich Altbergbau (kostenpflichtig)
14 Uhr Sonderführung „Alexander-von-Humboldt-Führung“ (kostenpflichtig)

(14) Nikolauskapelle Köditz, Kapellenstraße 12

10 bis 12 Uhr geöffnet | 10 Uhr Andacht

Die im romanischen Stil erbaute Kapelle wurde 1383 erstmal erwähnt. 1579 wurde neben der Kapelle ein Friedhof angelegt. 1640 wurde die Kapelle beschädigt und erst 1682 instandgesetzt. Damals wurde die noch heute zu sehende Kassettendecke mit Rosettenmalerei eingesetzt. Die letzte Sanierung erfolgte im Jahr 2000.

(15) Oberes Tor, Obere Straße

9 bis 21 Uhr geöffnet

Das Obere Tor ist eines der vier noch erhaltenen Stadttore von Saalfeld. Es stammt aus dem 15. Jahrhundert und bildete den südlichen Zugang zur Stadt. Nach der bautechnischen Sanierung und der Errichtung einer Zuwegung entstand im Frühjahr 2020 im Oberen Tor eine multimediale Ausstellung, welche in die Zeit der Kaufleute und Torwächter um 1600 entführt.

Aktionen: 11 Uhr Eröffnung Tag des offenen Denkmals durch den Posaunenchor Graba
individueller Besuch, kostenfreier Eintritt

(16) Orangerie und Schlosspark, Halbe Gasse 20

10 bis 17 Uhr geöffnet

Die Saalfelder Orangerie gehört zu den bedeutendsten Orangeriebauten Thüringens. Das heutige Gebäude wurde 1713/14 erbaut und in den Jahren 2017/2018 umfassend saniert.

Aktionen: buntes Bastelprogramm mit dem Bildungszentrum Saalfeld

(17) Park und Villa Bergfried, Bergfried 1

10 bis 16 Uhr geöffnet (mit Gastronomie-Service)

Der Schokoladenfabrikant Dr. Ernst Hüther ließ das denkmalgeschützte Bauensemble Park und Villa Bergfried zwischen 1922 und 1924 erbauen. Die Parkanlage mit Villa, Wirtschaftsgebäuden und japanischen Garten gilt als einmalig in Thüringen.

Aktionen: 15 Uhr Führung im Bergfried-Park
Öffnung 1. OG sowie Keller der Villa Bergfried

Öffnung neu errichtetes Gewächshaus
frei zugängliche Erlebnisausstellung im Willkommenscenter zum Gesamtensemble Park und Villa Bergfried, zur Saalfelder Schokoladenproduktion und zum Leben des Schokoladenfabrikanten Dr. Ernst Hüther

(18) Rektoratsgebäude, Brudergasse 22

Das Rektoratsgebäude wurde 1707 - 1712 errichtet nach Abbruch des desolaten Vorgängerbaus. Das ehemalige Wohnhaus des Schuldirektors / Rektorat der Saalfelder Schule stammt aus der Zeit der Schulnutzung des Ostflügels des Franziskanerklosters.

Aktionen: 11 Uhr Führung

(19) Residenzschloss, Schloßstraße 24

10 bis 16 Uhr geöffnet

1677 - 1710 errichtet, war das barocke Schloss 1680 - 1745 Residenz der Herzöge von Sachsen-Saalfeld. Ab 1919 begann die Nutzung als Behördenhaus. Heute ist es Sitz des Landratsamtes Saalfeld-Rudolstadt.

Aktionen: zwischen 10 und 15 Uhr stündlich Führungen
(Treffpunkt: Haupttreppe vor dem Schloss)

(20) Schlösschen Kitzerstein, Schwarmgasse 24

10 bis 14 Uhr geöffnet

1521 - 1522 wurde das reich gegliederte „Schlösschen“ im Stil der Frührenaissance erbaut. Heute befindet sich hier die Saalfelder Musikschule.

Aktionen: Einblicke in die Geschichte und die heutige Nutzung
individuelle Führungen
kleine musikalische Überraschungen
Instrumente werden vorgestellt und dürfen ausprobiert werden

(21) Stadtmuseum im Franziskanerkloster, Münzplatz 5

10 bis 17 Uhr geöffnet

Das Saalfelder Stadtmuseum präsentiert mit dem ehemaligen Franziskanerkloster eines der bedeutendsten Baudenkmäler Thüringens. Bedeutendstes „Ausstellungsstück“ ist dabei das Kloster selbst mit Kirche, Kreuzgängen, Funktionsräumen und Dachstuhl aus dem 13.- 16. Jahrhundert.

Aktionen: Führungen zur Klostergeschichte
Sonderausstellung: Saalfelder Vereine - 100 Jahre
Bilder und Geschichten

(22) Talmühle in Wickersdorf, Nr. 47

10 bis 17 Uhr geöffnet

Urkundlich im 17. Jahrhundert erwähnt ist die Talmühle Wickersdorf seit 1700 im Besitz der Familie Lang. Die Mahlmühle wurde 1959 stillgelegt und 1967/71 zu Wohnhaus und Pension umge-

baut. Ein überschlächtiges Wasserrad mit einem Durchmesser von 4,50 m betreibt das Sägegatter. Derzeit befindet es sich in Restauration, der Betrieb erfolgt elektrisch.

Aktionen: ganztägig Vorführungen
Sägegatter läuft
eventuell Brotbacken im neuen Backhaus

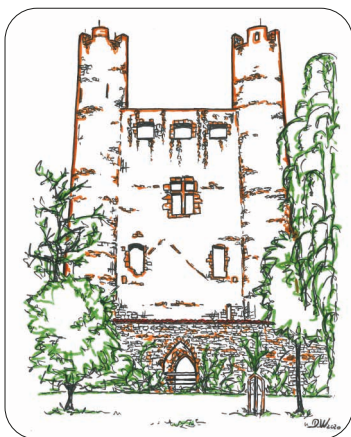
(23) Windmühle Dittrichshütte, An der Windmühle 2

12 bis 17 Uhr geöffnet (mit Gastronomie-Service)
1865 wurde die Windmühle erbaut und war bis 1954 in Betrieb. In den folgenden Jahren setzte allmählich der Verfall ein. 1972 erwarb die Gemeinde das Objekt und die Mühlenfreunde aus Braunsdorf und Dittrichshütte restaurierten die Mühle. Seit 1981 wird sie als Heimatmuseum genutzt.

Aktionen: Führungen nach Bedarf

Nostalgiefahrten mit dem Oldtimerbus FLEISCHER S5 RU1

Zum Tag des offenen Denkmals können sich Besucher bei einer Rundfahrt mit dem Oldtimerbus FLEISCHER S5 RU vorbei an historischen Bauten und geschichtsträchtigen Schauplätzen durch die Feengrottenstadt chauffieren lassen und dabei ein mobiles Denkmal hautnah erleben. Der Oldtimer, den das regionale Nahverkehrsunternehmen KomBus in liebevoller Kleinarbeit aufbaute, stammt aus dem Jahr 1972, hat 41 Sitzplätze und eine Motorleistung von 190 PS. In den 1970er und 1980er Jahren setzten die Kraftverkehrsbetriebe der ehemaligen DDR Busse dieses Typs im Reiseverkehr ein.



Die Rundfahrten starten im Zeitraum von 13 bis 17 Uhr immer zur vollen Stunde ab der Haltestelle Markt/Anker. Der Fahrpreis für Erwachsene beträgt 1,70 €, für Kinder (vom vollendeten 6. bis zum vollendeten 14. Lebensjahr) 1,30 €. Nach aktuellem Stand ist das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung im Bus erforderlich.



Ihr regionaler Anbieter für Strom und Erdgas

Kundenzentrum

Stadtwerke Saalfeld GmbH
Markt 20 (Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt)
07318 Saalfeld
Telefon: 03671 590-0
E-Mail: kunden@stadtwerke-saalfeld.de

Öffnungszeiten

Mo/Fr: 08:30 - 12:30 Uhr
13:30 - 16:00 Uhr
Di/Do: 08:30 - 12:30 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Mi: 08:30 - 12:30 Uhr

30 Jahre Thüringer Heilbäderverband

Im Rahmen des 30jährigen Gründungsjubiläums des Thüringer Heilbäderverbandes trifft sich die Bäderfamilie zum Thüringer Bädertag am 6. September 2021 in Saalfeld/Saale. Seit 2018 ist Saalfeld anerkannter Kurort mit Heilstollenbetrieb und als Verbandsmitglied erstmals Ausrichter des alljährlich stattfindenden Branchentreffs.

Seit 30 Jahren setzt sich der Thüringer Heilbäderverband für die Belange seiner Mitglieder in Politik und Öffentlichkeit ein, ist Sprachrohr, Unterstützer und Berater zugleich. Den Grundstein dafür legten am 24. Juni 1991 in Bad Sulza zehn Vertreter aus Thüringer Kurorten. Verbandschef und Gründungsmitglied Johannes Hertwig erinnert sich: „Unser Ansinnen war es, eine kraftvolle Vereinigung zu schaffen, die sich in den Verteilerkampf einbringen sollte. Wir wollten den Heilbädern und Kurorten aus dem grünen Herzen des wiedervereinten Deutschlands einen Platz im großen Orchester sichern, damit diese eine Chance zum Mitspielen bekamen.“

Heute sind Thüringens Heilbäder und Kurorte staatlich anerkannt und ein wichtiger Wirtschaftsfaktor im Freistaat. Sie leisten einen bedeutungsvollen Beitrag in der Gesunderhaltung der Menschen und spielen darüber hinaus im deutschlandweiten Orchester der Heilbäder und Kurorte mit. 30 Prozent der touristischen Übernachtungen im Freistaat gehen auf ihr Konto.

Doch zum ersten Mal in der Geschichte des Verbandes überschattet eine Krise das gesellschaftliche und wirtschaftliche Leben, die den Mitgliedern, den 16 Heilbädern und Kurorten sowie den beiden Gesundheitseinrichtungen, vieles abverlangt. Die Schließung der Einrichtungen und das Ausbleiben der Gäste treffen die Orte komplex. Von Beginn der Corona-Pandemie an hat die Verbandspitze mit lauter Stimme die äußerst schwierige Situation seiner Mitglieder gegenüber der Landespolitik kommuniziert und auf staatliche Unterstützung gesetzt. Ein Hilferuf, der nicht ungehört blieb. Nur mit der Unterstützung der Landesregierung ist es in den zurückliegenden Jahren und der Zeit der Pandemie gelungen, ihre Standorte als solche zu sichern, den ländlichen Raum zu stärken, Arbeitsplätze zu erhalten und letztendlich dem Verlust der medizinischen Versorgung entgegenzuwirken.

Kontakt: Thüringer Heilbäderverband e.V.
Böhmenstraße 4 / 99947 Bad Langensalza / Tel. 03603 893347
www.kurorte-thueringen.de / Mail: info@kurorte-thueringen.de

25 MOVIES 1 SHOW

THE MUSIC OF JAMES BOND & MORE

ALL THE HITS LIVE!

Band ★ Singers ★ Dancers ★ Artists & Stunts

Seit der erste „James Bond“ im Jahr 1962 über die Leinwände flimmerte, waren die meisterhaften Soundtracks und insbesondere die einprägsamen Titelsongs immer fester Bestandteil des Kinoerlebnisses. Kein Zufall, dass zuletzt Adele's Song „Skyfall“ sogar einen Oscar gewann! Aber auch viele andere Hymnen sind zu zeitlosen, unvergesslichen Hits geworden, die dem Hörer schon nach den ersten Tönen noch heute sofort Sean Connery, Roger Moore, Pierce Brosnan oder Daniel Craig im Smoking vor Augen führen, einen Drink locker in der Hand.

Die neue, rasante Show von Reset Production aus Gera!

27.10.2021 | 19.30 Uhr

SAALFELD + KULTUR

MEININGER HOF

Tickets in allen bekannten Vorverkaufsstellen, unter Tel. 03671/359590
sowie auf www.saalfeld-kultur.de

Saalfelder 36. Jazztage

01.10. bis 09.10.21

MEHR ALS WIR

NUFOLK | WORLDBEAT | JAZZ
ACOUSTIC | BRASS & STRINGS

Schier Optik

FR | 01. Oktober

Beginn: 20 Uhr

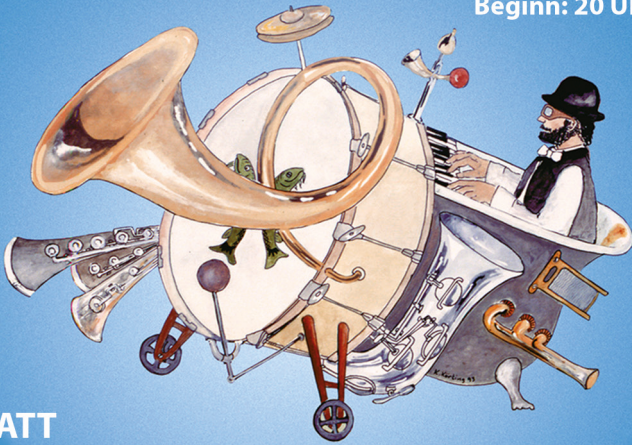
JAZZMEILE ALLSTAR BAND

OPEN EAR SHOW
ERÖFFNUNGSKONZERT

Meininger Hof

SO | 03. Oktober

Beginn: 20 Uhr



CATT

STIMME | LOOPS
PIANO | BLÄSER & BEATS

Meininger Hof

FR | 08. Oktober

Beginn: 20 Uhr

DIE PRINZEN ABSCHLUSSKONZERT

Meininger Hof

SA | 09. Oktober

Beginn: 20 Uhr

Programmänderungen vorbehalten.
Aktuelle Infos auf www.saalfeld-kultur.de



Infos & Limitierte Tickets:

Tel. 03671 35 95 90 | In allen bekannten Vorverkaufsstellen
www.saalfeld-kultur.de

Wissenswertes

30 Jahre SV Wacker 91 – Keine Gefangenen

39

Fast wäre in dieser verrückten Zeit ein Jubiläum untergegangen, aber nur fast. Es war im Februar oder März 1991, die Beteiligten wissen es nicht mehr so genau, die Tinte unter dem „Einigungsvertrag“ war noch nicht ganz trocken, die „Harte D-Mark“ schon Bezahlmittel, da trafen sich einige illustre junge Herren in den Katakomben eines Hauses in der Langen Gasse zu Saalfeld. Grund des Treffens – Man(n) wolle einen Fußballverein gründen, welcher den etablierten Vereinen, wie der Lok und dem VfL, Paroli bieten kann. Gesagt – getan – besiegelt. Der SV Wacker 91 war geboren. Was dann in den 30 Jahren folgte, sucht jetzt noch seinesgleichen.

Trug man anfangs noch freundschaftliche Freizeitskicks aus, welche meist erfolgreich gestaltet wurden, war nach dreieinhalb Jahren die Zeit gekommen, am Spielbetrieb im Kreis Saalfeld teilzunehmen. Der SV Wacker 91 schloss sich in der Saison 93/94 dem SV Stahl Unterwellenborn an und meldete als 5. (fünfte!!!) Vertretung in der 2. Kreisklasse. Nach einem einjährigen Gastspiel bei den Stahlwerkern kehrten die Wackerianer in ihre Heimatstadt zurück und wurden Teil des ESV Lokomotive Saalfeld.

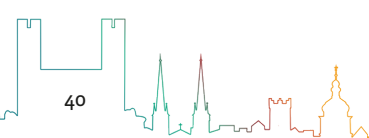
Als dritte Repräsentation spielten die wackeren 91er viele gute Spielerien, schlugen viele Schlachten, verloren, gewannen und verloren eines nie aus den Augen – ihre Freundschaft!

Bemerkenswert waren die Konstante und Hartnäckigkeit, mit der die Wackerianer ihre Ziele verfolgten, egal ob auf oder neben dem Feld. Mit Leidenschaft, gegenseitigem Respekt und sportlichem Ehrgeiz wurde so manches „Ding gedreht“ und mit „Wackerbeton“ festgesetzt. So konnte man doch einige Meisterschaften und Aufstiege (2001 und 2012) feiern, wobei das Feiern genauso exzessiv wahrgenommen wurde wie das Fußballspielen.

Im Jahr 1996 brachte der SV Wacker 91 die erste Auflage des sagenumwobenen „Wackerturniers“ an den Start, welches ein kulturelles und sportliches Highlight im Landkreis war, und auch noch in abgespeckter Form ist. Jedes Jahr, am letzten Wochenende im Juni, viel Ramba Zamba auf dem Loksportplatz, mit Spiel, Spaß und Überraschungen. Dies war immer, nach einer anstrengenden, guten oder weniger guten Saison, ein Sahnehäubchen auf die gestresste Wackerseele.

Und so gingen viele schöne Jahre ins Land, mit sensationellen Trainingslagern, vielen gemeinschaftlichen Festen, atemberaubenden Urlaubsreisen und viel Freude.

Aber auch dunkle Kapitel gab es für die forschen Wackerleute. Im



Aufstiegsjahr 2001 kamen bei Unfällen gleich zwei gute Freunde ums Leben und im Jahr 2004 verstarb der langjährige Spielmacher an Krebs. Niederschmetternd für die Grün-Weißen Sportfreunde, aber umso stärker kam man aus diesen Krisen zurück.

Der SV Wacker 91 hatte seit seiner Gründung jede Menge Personal. Es gab Zugänge und Abgänge, aber der Stamm blieb und spielte weiter eine gewichtige Rolle im Fußballgeschehen des damaligen KFA Saalfeld-Rudolstadt. Saison für Saison rollte der Ball und die Wackerianer waren dabei, egal wo, ob in Cursdorf bei Nebel, im Saaletal bei strömendem Regen, in der Lichte bei Sonnenschein, im Grenzlandstadion zu Zelle oder auf dem bekannten Rauhügel zu Schmiedefeld bei waagerechtem Schneetreiben ... nichts konnte den Tatendrang des SV Wacker 91 stoppen.

Mit den Jahren kam aber auch das Alter. Die Haare wurden dünner oder grauer, der Bauchansatz dezent sichtbar und die Antrittsschnelligkeit und die Feinmotorik ließen nach. Familien wurden gegründet und Häuser wurden errichtet, so dass der Fußball nicht mehr im Fokus stand. Die letzte Spielserie, die der SV Wacker 91 in Kombination mit der damaligen ZWOten des FC Lok Saalfeld bestritt, war im Jahre 2013, welche in der Kreisliga stattfand.

Somit ist die Geschichte des SV Wacker 91 erzählt, zumindest die sportliche. Man könnte noch endlos über Platzierungen, Punkte, Spiele und so manch lustige Anekdote auf dem Grün schreiben, aber ...



Die wackeren 91er gibt es noch und sie genießen, wenn auch selten, schöne Zusammenkünfte. Egal ob bei einem Glas Bier im Köditzbrunnen oder beim alljährlichen Wackerpaddeln oder bei eben diesem Wackerturnier. Was bleibt, ist die Erinnerung an die vergangene sensationelle Zeit und die Hoffnung, dass die Freundschaft und der „Teamspirit“ in den Grün-Weißen Wackerherzen erhalten bleibt.

In diesem Sinne wünscht der SV Wacker 91 sich, allen Freunden, Supportern, langjährigen Sponsoren und ehemaligen Mitstreitern alles Gute.

Euer SV Wacker 91

- *Prefa*
- *Dächer*
- *Fassaden*

- *Gerüstbau*
- *Abdichtungen*
- *Zimmererarbeiten*
- *Klempnerarbeiten*



Mitglied der Dachdeckerinnung



DACHDECKERFACHBETRIEB
Gierga GmbH

IHRE PARTNER FÜR DACH & WAND

www.dachdecker-saalfeld.de

Beulwitzer Straße 13 • 07318 Saalfeld
Tel. 0 36 71 / 51 33 88 • Fax 0 36 71 / 3 31 75

GRANITWERK FISCHER



GmbH & Co. KG
Heberndorf 79 – Henneberg
07343 Wurzbach



Ihr Lieferant für:

Schotter, Splitt, Edelsplitte, Aufhellungssplitte HEGRALIT®, farbige Splitte, Edelbrechsand, Bruchsteine, Frostschutz, Pflaster, Garten- u. Parksteine, Wasserbausteine, Gabionen

Öffnungszeiten:

Montag–Freitag 6.00–18.00 Uhr (im Winter verkürzt)

Telefon: (036652) 351-0
www.granitwerk-fischer.de

Neues Buntes Lädchen
Geschenke und mehr

Inh. Drechselstube Matthias Ruppe · Aueweg 4 · 07318 Saalfeld



Neues Buntes Lädchen
07318 Saalfeld · Saalstraße 24 · www.neues-buntes-laedchen.de

Maus Türöffner-Tag Im Stadtmuseum Saalfeld

Am 3. Oktober 2021 ist es hoffentlich wieder so weit: Nach Corona-bedingter Pause im vergangenen Jahr ruft „Die Sendung mit der Maus“ (WDR) wieder zum „Türöffner-Tag“ auf. Dabei öffnen in ganz Deutschland Einrichtungen, Unternehmen, Forschungslabore, Vereine und Werkstätten für Kinder und Familien ihre Türen, hinter denen lustige, spannende und interessante Dinge warten.

Auch das Stadtmuseum Saalfeld im Franziskanerkloster wird wieder am „Türöffner-Tag“ teilnehmen und öffnet neben seiner Dauerausstellung auch solche Türen, die sonst verschlossen sind. In drei Führungen können große und kleine Maus-Fans das Museum entdecken und spannende Geschichten von und über die Objekte im Museum erfahren. Zudem werden die Räume unter dem Dach erkundet, wo sonst nur die Museumsmitarbeiter hin dürfen!

Die einstündigen Führungen eignen sich für Kinder ab 6 Jahren und finden um 10:30, 13:00 und 15:00 Uhr statt. Die Teilnahme ist nur möglich nach Anmeldung. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. Es gelten die aktuellen Hygiene- und Infektionsschutzvorschriften.

Weitere Infos zum „Maus Türöffner-Tag“ und zum Museum gibt es auf der Facebook-Seite des Stadtmuseums Saalfeld sowie online unter „Die Sendung mit der Maus“.

Ansprechpartner/Anmeldung:

Pascal Müller

Saalfelder Stadtmuseum | Münzplatz 5 | 07318 Saalfeld/Saale
03671_598-463 | Pascal.Mueller@stadt-saalfeld.de

Der „Tag des Offenen Denkmals“ im Stadtmuseum

12. September 2021, von 10:00 bis 17:00 Uhr

Das Stadtmuseum lädt ein zu Führungen durch das Kloster und zur Besichtigung der Sonderausstellung „Vereine in Saalfeld. 100 Jahre Bilder und Geschichten“. Die Sonderausstellung endet an diesem Tag.

Einschränkungen durch die jeweils aktuellen Hygiene- und Infektionsschutzvorschriften sind möglich. Beachten Sie hierzu bitte die Informationen auf der Homepage des Museums unter www.museumimkloster.de

Der Eintritt am Denkmalstag ist frei!



AUSBILDUNG 2022 BEI DER STADTVERWALTUNG

*Fachangestellte/r
für Medien- und Informationsdienste (m/w/d)
Fachrichtung Bibliothek*

was Du brauchst:

guter Realschulabschluss oder Abitur,
Interesse am Beschaffen, Erfassen
und Sichern von Medien,
Spaß an der Arbeit mit
Menschen



**Bewirb
Dich bis
31.10.21!**

*Starte Deine
Zukunft mit einer
Ausbildung bei der*

Stadtverwaltung Saalfeld/Saale
Personal- und Organisationsabteilung
Markt 1
07318 Saalfeld/Saale

Kati Chalupka
03671_598 237
personalabteilung@stadt-saalfeld.de

Festliches Konzert

... mit den bekanntesten Melodien der Väter der Operette



© Klaus Wünsch

Das Ensemble ist seit 2002 in Europa unterwegs und hat schon über 1 Million Gäste begeistert. Es zählt somit zu den erfolgreichsten Operetten-Ensembles der heutigen Zeit!

Mit einer kräftigen Portion „Wiener Schmah“, schönen Kostümen und großer Begeisterung intonieren die namhaften Vokalistinnen populäre Stücke wie „Wer uns getraut“, „Komm in die Gondel“, „Ich bin die Christel von der Post“, „Brüderlein und Schwesterlein“, das „Wolgalied“ uvm. Auch ein zartes Augenzwinkern darf nicht fehlen, beim Pas de deux „Pizzicato Polka“, dem „Kaiserwalzer“, bei „An der schönen blauen Donau“, dem „CAN CAN“, der „Tritsch-Tratsch-Polka“ und genauso beim „Radetzky-Marsch“.

Ein elitäres Ballettensemble, welches sich aus den begabtesten Tänzerinnen und Tänzern des FERNSEHBALLETT PRAG zusammensetzt, ergänzt mit ihren farbenprächtigen Kostümen diese Operetten-Gala und macht sie zu einem Fest der Sinne!

Von Jacques Offenbach, über Karl Millöcker, Carl Zeller, Franz von Suppé und natürlich Vater und Sohn Strauß ist alles dabei, was das Herz der Operettenfreunde beschwingt und von dem es sich gerne verzaubern lässt.

Eine Eintrittskarte hierfür wäre bestimmt ein schönes Geschenk.

17.10.2021 | 15.30 Uhr
SAALFELD + KULTUR
MEININGER HOF

Tickets in allen bekannten Vorverkaufsstellen, unter Tel. 03671/359590 sowie auf www.saalfeld-kultur.de

Wissenswertes

45

Leserratten-Fest und mehr – Bibliotheksangebote im September und Oktober

Die Sommermonate Juli und August waren mit Veranstaltungen für Kinder gut gefüllt. Leider konnten „Corona“-bedingt keine langfristigen Vorhersagen gemacht werden und so lohnt es sich, rückschauend daran zu erinnern:

Die „**Summerschool**“-Wochen waren gut besucht und die Angebote der Bibliothek und des Stadtmuseums zum Thema „Mit Tusche und Feder – als Bücher noch gemalt wurden“ in der 3. Ferienwoche fanden reichlich Anklang.

Das betraf auch die Termine der Bibliothek in der Veranstaltungsreihe „**Kultur + Sommer im Klosterhof**“ am 30.07. mit der „**Bunten Lesenacht**“ und am 03.08. „**Vorhang zu!**“ mit der Saalfelder Autorin Anne Gallinat.

Nicht unerwähnt soll das diesjährige „**Bibliotheksfest**“ am 21.08. bleiben, das etwas kleiner als in den Vorjahren stattfinden konnte. Am Nachmittag gab es eine Kinderveranstaltung mit Frau Oeser und abends erlebten die Zuhörer das Künstlerduo Wolke X aus Chemnitz mit ihrem Programm „**Am Abend mancher Tage**“ – Dialog zwischen Rockballaden und ausgewählten Texten der Weltliteratur.

Auf eine ganz besondere Aktion für Kinder, die schon im Juli begann und erst im Oktober endet, wird hingewiesen, damit niemand die anstehenden Termine vergisst:

Am 16.07. fand die Auftaktveranstaltung „**Ich bin eine Leserratte**“ in der Kinderbibliothek statt. Dieses Leseförderprojekt der Stadt- und Kreisbibliothek in Zusammenarbeit mit der Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt, der Sparkassenkulturstiftung Hessen-Thüringen und der Landesfachstelle für Öffentliche Bibliotheken in Thüringen wird seit einigen Jahren erfolgreich für lesefreudige Kinder organisiert.

Die teilnehmenden Kinder können aus den angebotenen 6 unterschiedlichen Büchern ihre Titelfavoriten ausleihen und in einem Begleitheft die Fragen dazu beantworten und wer Lust hat, dazu auch Bilder malen. Ein Erklär-Video gibt es übrigens auf der Homepage www.bibliothek-saalfeld.de.



Nach den Herbstferien, spätestens bis zum 09.10., müssen die Begleithefte in der Stadt- und Kreisbibliothek wieder abgegeben werden! Dann erfolgt die Auswertung durch das Bibliotheksteam. Die kreativsten Ideen werden mit Preisen prämiert.

Am 28.10. um 10 Uhr startet das *„Leseratten-Fest“ als Abschlussveranstaltung*. Mit dabei sein wird Jens Reinländer. Der Autor, der unter anderem schon zu See gefahren war und als Bergmann tief unter der Erde gearbeitet hatte, liest aus seinem humorvollen Kinderbuch „Edgar – mein Leben zwischen Nobelpreis und Arschkarte“ vor. Spaß und Unterhaltung sind garantiert! An diesem Tag erfolgen die *Bekanntgabe der Gewinner und die Übergabe der tollen Preise*.

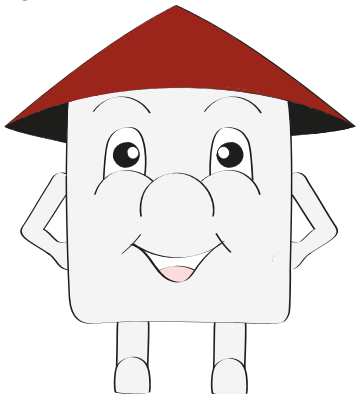
„Vorhang zu!“ heißt es für Kinder bis 7 Jahre am 05.10. um 16 Uhr, wenn Vorlesepaten aus ihren Lieblingskinderbüchern vorlesen. Um Voranmeldungen wird gebeten!

Erwachsene lädt die Bibliothek am 09.09. um 19 Uhr zu einer Lesung ein: Die *Autorin Kati Naumann liest aus ihrem neuen Roman und wird durch die Spielzeugband musikalisch begleitet*. Fundiert recherchiert spannt Kati Naumann den Bogen über drei Generationen von der Kaiserzeit bis nach der Wende: *„Wo wir Kinder waren“* erzählt eine bewegte Geschichte von Erfindungsreichtum, Tradition und Neuanfang, großer Heimatverbundenheit und dem hoffnungsvollen Aufbruch in ungewisse Zeiten – trotz zahlreicher Verluste und Entbehrungen. Stadt- und Kreisbibliothek Saalfeld, Markt 7 (Eingang Brudergasse) | Eintritt 10 €

Alle Veranstaltungen finden unter dem Vorbehalt der aktuell gültigen Pandemie- und Hygienebestimmungen statt.

Es informieren stets aktuell:

www.bibliothek-saalfeld.de, www.facebook.com/bibliothek.saalfeld, Youtube-Kanal der Stadt Saalfeld, Aushänge im Bibliotheksgebäude



Ines Slomian
Cornelia Hockarth
Stadt- und Kreisbibliothek Saalfeld



Nähe ist einfach.



ksk-slf-ru.de

Wenn man einen Finanzpartner hat, der einen bei finanziellen Wünschen auch mal zu Hause persönlich berät.

 Kreissparkasse
Saalfeld-Rudolstadt

Entspannter geht's nicht!

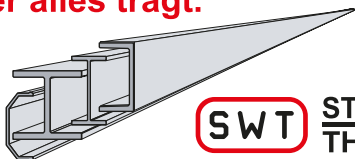
eBooks,
eAudios, ePapers
und mehr ...

... alles aus Ihrer
Bibliothek!

 BIBLIOTHEK
SAALFELD/SAALE
Stadt- und Kreisbibliothek

Informieren Sie sich über unsere digitalen Angebote in der Saalfelder Bibliothek oder unter www.thuebibnet.de

Stahl, der alles trägt.



SWT **STAHLWERK
THÜRINGEN**



Wir fertigen nach nationalen und internationalen Normen
IPE-Profile • HE-Profile • U-Profile • Spezialprofile

Stahlwerk Thüringen GmbH

Kronacher Straße 6

07333 Unterwellenborn

Tel: 03671-4550 0, Fax: 03671-4550 7107

Internet: www.stahlwerk-thueringen.de

Ein Industriedenkmal trägt Stahlgeschichte.

Von der wechselvollen Geschichte der Maxhütte sind nur wenige Zeugen übrig geblieben. Einer davon ist die 1921-1928 erbaute Gasmaschinenzentrale.

Der Förderverein „Schaudenkmal Gaszentrale e.V.“ Unterwellenborn lädt Sie zu einer Zeitreise durch ein Kapitel deutscher Industriegeschichte ein. Gern können Sie auch eigene



Veranstaltungen in der historischen Ambiente durchführen.

Sie finden das Schaudenkmal in Unterwellenborn, direkt neben der B 281. Die Ausfahrt ist ausgeschildert.

Schaudenkmal Gasmaschinenzentrale

Bergweg 1, 07333 Unterwellenborn



Internet: www.gmzuborn.de

Mail: gmzuborn@arcor.de

Tel/Fax: 03671-52 32 73

Mobil: 0171-19 87 530